

## Construction Management in Syrien



Studierende des ersten Jahrgangs mit Professoren und dem Team aus Europa. Mit dabei: Prof. Nabil Ades (vorn, 2.v.r.), Vizepräsident der Universität Aleppo.  
Foto: Rami Chehade

soll er der nationalen Industrie auf einer Tagung vorgestellt werden. Bevor der erste Jahrgang 2007

Im Februar 2006 fand in Latakia, Syrien, der 2. TEMPUS National Information Day unter Schirmherrschaft des Ministers für Higher Education, S.E. Dr. Hani Mourtada, statt. Die Delegierten der Europäischen Union informierten sich unter anderem über den Fortschritt im Master-Programm »Construction Management« der Universität Aleppo. Dieses im Oktober 2005 angelaufene Postgraduiertenstudium soll moderne Methoden des Projektmanagements im Bauwesen vermitteln und ihre Anwen-

dung unterstützen. Die EU fördert das Programm mit rund 500 000 Euro; unterstützt wird es von der University of Strathclyde, Schottland, der École Supérieure d'Ingénieurs de Chambéry (ESIGE), Frankreich, und der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen der TU München. Die 15 Studierenden wurden aus 60 Bewerbern ausgewählt.

Der Kurs wurde von der EU-Delegation vor Ort evaluiert und äußerst positiv beurteilt. Im Oktober 2006

abschließt, werden die Studierenden noch für einen zweiwöchigen Workshop nach Europa kommen. Dies ist bereits das zweite erfolgreiche TEMPUS-Projekt (Trans-European Mobility Programme for University Studies) der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen der TUM, vertreten durch das Fachgebiet für Projektmanagement und Baurecht (Prof. Peter Eduard Mayer).

Peter Eduard Mayer

## Ehemalige unterstützen Jubiläumstiftung

Anlässlich der 88. Mitgliederversammlung des Verbands ehemaliger Weihenstephaner der Brauerabteilung e.V. (VeW) im September 2005 überreichte VeW-Schatzmeister Peter Zacharias (l.) dem Vorstand der »Weihenstephaner Jubiläumstiftung 1905« einen Scheck über 25 000 Euro als Beitrag zur Spendenaktion zum 100. Geburtstag der Stiftung. Ziel der »Weihenstephaner Jubiläumstiftung 1905« ist es, den wissenschaftlichen Nachwuchs und die Forschung an der (ehemaligen) Fakultät für Brauwesen der TUM zu unterstützen und zu fördern. Dr. Michael Zepf (2.v.r.), 1. VeW-Vorsitzender und Vorsitzender des Stiftungsvorstands, dankte allen Spendern. Gemeinsam mit ihm nahmen die beiden Mitglieder des Stiftungsvorstands Dr. Gerhard Thannhäuser (r.), Leiter der Verwaltungsstelle Weihenstephan, und Horst Hubner (2.v.l.) den Scheck entgegen. Insgesamt brachte es die vom VeW initiierte Aktion bis zum Jahresende auf 59 025 Euro.

Foto: K.-U. Heyse

